



Aufwärmen beim Erntedank-Markt in Prien

Beitrag

Gut beschirmt zu sein, das war einer der Ratschläge als es am Erntedank-Sonntag in Prien zum Markt „Handgemachtes“ bei naß-kalter Herbstwitterung ging. Doch das Motto „Prien hoid zam“ bewährte sich, so dass Aussteller und Besucher wirklich auf ihre Kosten kamen. Dafür sorgte die große Schar an Ausstellern zusammen mit den Cafes am Marktplatz mit ihren Angeboten und aufwärmenden Sitzgelegenheiten. In erster Linie waren landwirtschaftliche Erzeugnisse aus der Region präsent, aber auch Olivenöl von griechischem Bauern und Botschaften von Soroptimist International, einer caritativen Frauenbewegung zeigten sich und fanden Interesse.

Foto/s: Hötzelberger – 1. Blick auf den Markt vor dem Heimatmuseum – 2. Am Stand von BBV-Ortsbäuerin Maria Riepertinger vom Wastlhof gab es auch ein Glücksrad, das probierte auch Andrea Hübner, Geschäftsführerin von Prien-Marketing GmbH (li.) 3. Bürgermeister Andreas Friedrich wärmte sich zusammen mit Peter Dangl bei einem Schnapsperl vom Hansl in der Leiten auf. 4. Weitere Impressionen

Weitere Informationen: www.prien.de













Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Erntedank
3. Markt
4. München-Oberbayern
5. Prien am Chiemsee